



Wo lebt es sich besser als im Schoße der Familie?

Jean-François Marmontel

Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Leidersbach
Der Vorsitzende des Vorstandes
Nr. LD-B4 - TG 7522

BEKANNTMACHUNG

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Leidersbach behandelt am
Mittwoch, den 08.03.2023 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Leidersbach
in einer öffentlichen Sitzung folgende Tagesordnungspunkte:

1. Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds der Gemeinde
2. Vorentwurf zum Dorfplatz Leidersbach
3. Vorentwurf zum Dorfplatz Roßbach
4. Vorentwurf zum Dorfplatz Ebersbach
5. Sonstiges

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

Würzburg, den 28. Februar 2023

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
gez. Nicolai Heim, Baurat



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach			
Tageskarte Erwachsene	2,00 EUR	Einzelkarte Erwachsene	1,00 EUR
Tageskarte Kinder	1,00 EUR	Einzelkarte Kinder	0,50 EUR



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 07.03.2023** um **19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.
Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Sitzungssaal

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

1. Parkraumkonzept entlang der Kreisstraßen – Festlegung Umfang
2. Straße Maigraben, Betrachtung Baugebieterschließung und Straßenausbau
3. Förderung kultureller Veranstaltung und Stärkung des Ehrenamtes
4. Aufhebung der Golfplatzplanung
5. Anfragen

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung berät der Gemeinderat nichtöffentlich.

Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

ziales/Abfallwirtschaft/Formulare erhältlich ist.

- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.

Der Anspruch besteht nur für die Pflege zu Haus, Einrichtungen werden nicht gefördert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Gustl Fischer des Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel
 Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel
 Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter
 Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.

Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an

die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort An die Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

Zutreffendes bitte ankreuzen!
 Bitte genaue Ortsangabe:

Absender:

Telefon-Nr.:

(für den Fall einer Rückfrage)

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein. Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgeholt werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 03. März 2023
blaue Tonne (Papier)
braune Tonne (Bio)

Vorschau:
Freitag, 10. März 2023
graue Tonne (Restmüll)

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefällen
 Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.

Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.

Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.

Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & So-

UMWELTPARTIPP DER WOCHE

Mit Rucksack, Korb, Stofftasche einkaufen

Wir verbrauchen viel zu viele Plastiktüten! Dabei gibt es nachhaltige Alternativen: Körbe, Rucksäcke, Stofftaschen. Die sind robuster als Einwegtüten aus Plastik oder Papier – und ihre Ökobilanz fällt bei mehrmaliger Nutzung deutlich besser aus. Ein kleiner Stoffbeutel passt in jede Jackentasche – und ist deshalb auch bei Spontankäufen ein guter Begleiter.



Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag und Dienstag	8.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)

Telefax: 09371/501-79270

E-Mail: info@lra-mil.de

Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Bürgerschaftliches Engagement Macht das Leben vielfältiger.



Koordinierungsstelle
Bürgerschaftliches Engagement
für den Landkreis Miltenberg

Fortbildung „Fit fürs Ehrenamt“

Die Seminarreihe „Fit fürs Ehrenamt“ geht auch in diesem Jahr weiter. So finden im März und April drei kostenfreie Veranstaltungen für ehrenamtlich tätige und bürgerschaftlich Engagierte statt.

„Kinder stärken im Verein“ heißt es mit Referentin Birgit Englert (Fachstelle Suchtprävention im Landratsamt) und Helmut Platz (Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement) am Dienstag, 28. März, von 18 bis 19.30 Uhr im Obernburger Bürgerhaus B-OBB, Untere Wallstraße 24. Vereine bieten vielen Kindern eine besondere Chance, ihre persönlichen Stärken zu entwickeln – ob beim Training oder bei anderen Freizeitangeboten. Suchtvorbeugung kann so schon in vielen kleinen Situationen einfließen – „ganz nebenbei“ im täglichen Miteinander. Das Seminar will zeigen, was Vereine und Übungsleiter*innen in der Suchtprävention leisten und wie sie auf die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen positiv Einfluss nehmen können.

„Spaß ohne Punkt und Koma“ nennt sich das Seminar mit Referentin Birgit Englert (Fachstelle Suchtprävention im Landratsamt Miltenberg) und Helmut Platz (Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement) am Donnerstag, 20. April, von 18 bis 19.30 Uhr ebenfalls im Obernburger Bürgerhaus B-OBB. Alkohol beeinträchtigt die geistige und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Erwachsene in der Kinder- und Jugendarbeit von Vereinen tragen über das rein Sportliche hinaus eine besondere Verantwortung. Wenn im Sportverein verantwortungsvoll mit Alkohol umgegangen wird, sinkt das Missbrauchsrisiko. Das Seminar befasst sich mit Fragen wie der, was Trainer- und Betreuerkreis ganz konkret tun können, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Alkohol im Verein aussehen kann und was das Jugendschutzgesetz besagt. Vorgestellt wird auch das Saftmobil des Landkreises, das Vereine mieten können.

„Feiern! Aber Achtung! – Leitlinien für Vereinsfeste“ ist das Seminar mit Marcel Fleckenstein (Leiter des Ordnungsamtes des Landkreises Miltenberg) und Helmut Platz

(Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement) am Mittwoch, 26. April, von 18.30 bis 20 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts Miltenberg überschrieben. Wer eine Feier organisiert, muss eine Reihe von Vorschriften beachten, Behörden informieren und Genehmigungen einholen. Dies dient vor allem der Sicherheit der Besucher*innen, aber auch dem Schutz von Natur und Umwelt. Das Seminar dreht sich um Fragen wie „Wann muss eine Veranstaltung angezeigt werden?“, „Was ist beim Ausschank von Alkohol zu beachten?“, „Welche Maßnahmen zum Jugendschutz müssen ergriffen werden?“, „Wie sehen die Regelungen zur Lebensmittelhygiene aus?“, aber auch Fragen zur Haftung werden behandelt. Die Referenten bieten Unterstützung bei diesen und weiteren Fragen und geben Tipps und Hinweise zur Vorbereitung eines Vereinsfestes

Anmeldungen nimmt Helmut Platz, Koordinierungsstelle Bürgerschaftliches Engagement, im Landratsamt Miltenberg (Telefon: 09371/501-142, E-Mail: helmut.platz@lra-mil.de) entgegen

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Unternehmensprechtag in der ZENTEC GmbH Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Die Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. bieten Existenzgründer:innen und mittelständischen Unternehmen eine honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechstage. Die jeweils 45-minütigen Beratungsgespräche finden vormittags statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aktivsenioren.de.

Nächster Termin ist am 15.03.2023 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss ist am 13.03.2023.

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach

Jetzt anmelden für eine attraktive Ausbildung im öffentlichen Dienst in Bayern!

Die Bayerische Steuerverwaltung bietet auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für eine Tätigkeit als Finanzwirtin/Finanzwirt für das Einstellungsjahr 2024 an und lädt interessierte Schülerinnen und Schüler ein, sich zu bewerben. Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit mitt-

lerem Schulabschluss oder einem vergleichbaren Abschluss bietet das Finanzamt vielfältige und anspruchsvolle Einsatzmöglichkeiten. Die Bewältigung der unterschiedlichsten Aufgaben erfordert das Interesse für wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge und ein geschultes Rechtsempfinden. Diese Kenntnisse vermitteln wir im Rahmen einer gut bezahlten fundierten Ausbildung im Finanzamt vor Ort sowie in der Landesfinanzschule Ansbach. Weitere Informationen zur Ausbildung als Finanzwirtin/Finanzwirt finden Sie im Internet unter www.finanzamt-obernburg.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere“ oder unter www.steuer.bayern.de/ausbildung. Wenn Sie sich für diese wichtige Tätigkeit im öffentlichen Dienst interessieren, melden Sie sich bitte rechtzeitig zum Auswahlverfahren beim Bayerischen Landespersonalausschuss an. Die erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Vergabe der Ausbildungsplätze.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online über die Internetseite www.lpa.bayern.de ab 01.02.2023 bis spätestens **03. Mai 2023** möglich.

Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Finanzamts Obernburg a.M., Frau Sigrid Kirchgessner, unter der Rufnummer 09373/202-135 jederzeit gerne zur Verfügung.

Claudia Tilp, Amtsleiterin

 **112**
wenn's brennt!
Meldung: wo? was?

Der Bürgermeister informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in dieser Woche möchte ich Sie über die
nächsten Schritte des Bebauungsplanverfahrens in den Stauden
informieren.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06. Dezember 2022 ein B-Plan Verfahren eingeleitet, um Bauland für Familien zu schaffen. Zukünftig sollen die ursprünglichen Spielplatzflächen zur Bebauung freigegeben werden. Das bedeutet auch, dass der bestehende Spielplatz oberhalb des Seniorenheimes abgebaut und umgezogen werden muss. Als neuen Standort hat der Gemeinderat die Wiese unterhalb der Schulsporthalle gewählt.

Zwischenzeitlich gab es recht viele Anfragen seitens der Bürgerinnen und Bürger, wie das denn genau ablaufen wird. Wie werden die Grundstücke vergeben, was soll darauf gebaut werden? Was passiert mit dem alten Baumbestand des alten Spielplatzes? Wie wird der neue Spielplatz aussehen?

Nach einer Vielzahl von Gesprächen an Küchentischen, in Vereinsheimen oder vor Metzger, Bäcker und Supermarkt, habe ich mich dazu entschlossen, einen zusätzlichen Schritt der Bürgerbeteiligung im Verfahren durchzuführen.

Es wird ein sogenanntes Scoping-Verfahren innerhalb eines Bürgerforums stattfinden. Durch dieses Forum möchte ich gewährleisten, dass sich die Bürgerinnen und Bürger live vor Ort informieren und Bedenken und Anregungen äußern können.

Die Verwaltung wird hierzu Zeit und Termin bekannt geben.
Ich freue mich schon jetzt auf Ihr Kommen. Ihre Meinung ist uns wichtig!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Michael Schüßler



Leidersbacher Grundschule feiert Fasching

Am Freitag, den 17. Februar, dem letzten Schultag vor den Winterferien, waren in den letzten beiden Stunden die Narren los. Mit einer langen „Bolognese“, wie die Kinder sagten, wurden alle Faschingsbegeisterten von den zweiten Klassen abgeholt und es ging mit lauten Rhythmen in die Turnhalle, die dank Monika Wex und den Schülerinnen der neunten Klasse festlich mit Luftballons, selbst gebastelten Girlanden und lustigen Clownsgeheimnissen aus Tonpapier geschmückt war.

Annette Stelzer begrüßte die Polizisten, Cowgirls, Kühe, Superhelden, Eisprinzessinnen und die anderen einfallsreich Kostümierten und heizte die Stimmung erst mal mit dem Einstudieren einer vierstufigen Faschingsrakete durch Stampfen, auf die Oberschenkel Patschen, Klatschen und einem dreifachen „Leidersbach, Helau!“ an.

Als Erstes sangen alle die Faschingshymne „Wir feiern Fasching“ mit, die von Mali Anderlohr aus der 4b vorgetragen und schon im Musikunterricht von allen Klassen einstudiert wurde. Aus-



nahmsweise durften die Kinder mit ihren Fingern auf den Schulleiter Michael Büttner zeigen, der, wie in einer Textzeile angeführt, eine rote Clownsnase tragen musste.

Recht spontan und überraschend kündigten vier Mädchen unter der Leitung von Lenya Fries aus der Klasse 3a einen „Tanz“ zu dem Song „As it was“ an. Diese Darbietung entpuppte sich als eine herausragende akrobatische Show mit Spagatsprüngen, Bogengängen und Rädern, die die Augen der kleinen und großen Zuschauer leuchten ließ.

Drei Jungs aus der 3a wollten den Mädchen in nichts nachstehen und boten eine kleine Einlage mit Jongliertüchern, die an eine Clownnummer erinnerte und alle zum Lachen brachte.

Nach dem stillen Sitzen durften nun alle Närrinnen und Narrhallesen unter der Anleitung der ersten und zweiten Klassen das „Pavian-Poplied“ tanzen, das die Gemüter erheiterte.

Zum „Narrhallamarsch“ zogen anschließend das Leidersbacher Prinzenpaar Stefan und Heike die Vierte aus der Rhön ein, die erzählten, warum sie gerne mal Tollitäten sein wollten und dass das Hutzelmännchen auf der Karnevalsvereinsmedaille zu sehen ist.

Gemeinsam mit den Hoheiten wurde zu heißen Rhythmen der Bewegungstanz „Macarena“ gegroovt, den die Klasse 4a vorbereitet hatte.

Etwas ruhiger, aber nicht weniger unterhaltsam ging es bei einer Akrobatiknummer der 4b zu, die sich mit viel Körperspannung und Vertrauen zu verschiedenen Pyramiden „auftürmten“. Gegen Ende durften die Kinder mit den vorher gewählten „besten Kostümen jeder Klasse“ auf dem Catwalk ihre Verkleidungen präsentieren und darüber informieren, warum sie sich so verkleidet hatten.

Zum Abschluss tobten sich alle noch zu den Faschingsongs „Tschu Tschu Wa“ der 3b und „Mach die Robbe“ der 3a aus.

Mit einer Polonaise durch ein Spalier wurden die kleinen Faschnachter in ihre Klassenzimmer entlassen, wo schon frische Schokoküsse auf sie warteten, die von Herrn Baumann im Namen des Elternbeirats gesponsert wurden.

Vielen Dank dafür!

Studieren beim Staat – einfach online anmelden

Interesse an einem krisensicheren Arbeitsplatz und einer interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit? Dann bewerben Sie sich für ein duales Studium im öffentlichen Dienst, z.B. in der bayerischen Steuerverwaltung.

Im **Herbst 2024** sind bei den staatlichen und kommunalen Einstellungsbehörden, so auch beim Finanzamt Obernburg mit Außenstelle Amorbach, wieder zahlreiche Studienplätze zu vergeben. Engagierten und flexiblen Schulabgängern mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife bietet die Steuerverwaltung ein interessantes duales Studium und einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Wer Interesse an einem der Studienplätze an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern hat, muss zunächst am zentralen Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses teilnehmen.

Die Anmeldung zum Auswahlverfahren ist ausschließlich online über die Internetseite www.lpa.bayern.de

vom 15.03.2023 bis zum 10.07.2023 möglich.

Auf der genannten Internetseite sind auch alle Informationen rund um das Auswahlverfahren, insbesondere zur Anmeldung und zum Ablauf der Prüfung abrufbar.

Weitere Informationen zum dualen Studium finden Sie im Internet unter www.finanzamt-obernburg.de unter der Rubrik „Ausbildung und Karriere“ oder unter www.steuer.bay-ern.de/ausbildung

Finanzamt Obernburg a. Main mit Außenstelle Amorbach

Für weitere Informationen steht Ihnen die Ausbildungsleiterin des Finanzamts Obernburg a.M., Frau Sigrid Kirchgessner, unter der Rufnummer 09373/202-135 jederzeit gerne zur Verfügung.

Claudia Tilp, Amtsleiterin

Jugendwerk der AWO sucht Freizeitteamer*innen – Infoabend am 02.03. um 19 Uhr

2023 bietet das Jugendwerk der AWO wieder zahlreiche Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche, um ihnen schöne Sommerferien und ein wenig Abwechslung bereiten zu können.

Deshalb werden ehrenamtliche Freizeitteamer*innen gesucht! Alle jungen Menschen zwischen 14 und 30 Jahren, die Lust haben in einem bunten Team von kreativen Köpfen Kindern

und Jugendlichen unvergessliche Ferien zu bieten, können sich melden über info@awo-jw.de oder am 02.03. um 19 Uhr zum Infoabend im Jugendwerk vorbeikommen. Der Abend ist dazu da, in entspannter Atmosphäre das Jugendwerk kennenzulernen und Infos zu den Freizeiten und dem Ablauf der Teamendenausbildung zu erfahren.

Nähere Informationen gibt es auch im Internet unter: www.awo-jw.de



Bayerisches Landesamt für Steuern

München, den 22.02.2023

Grundsteuerreform in Bayern

Die häufigsten Fehler bei der Abgabe der Grundsteuererklärung



Bis 2. Mai 2023 ist noch Zeit, die Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abzugeben. Bayern hat die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung um weitere 3 Monate bis zum 30. April 2023 verlängert. Die Frist endet aufgrund des Sonntag und Feiertages mit Ablauf des 2. Mai 2023. Damit die Erklärungen einfach, schnell und korrekt abgegeben werden können, werden im Folgenden die **häufigsten Fehler** aufgezeigt, die zu einer zu hohen Grundsteuer führen und leicht vermieden werden können. Genauere Details dazu sind in den Hilfetexten bei der Erklärungsabgabe in ELSTER bzw. in den Ausfüllanleitungen zu den Vordrucken zu finden.

Weitere wichtige Informationen, Erklärvideo und Hilfestellungen sind gesammelt unter www.grundsteuer.bayern.de zusammengefasst.

1. Bei Garagen Freibetrag von 50 m² beachten

Die Bürgerinnen und Bürger erklären häufig die Nutzfläche ihrer Garage vollständig, ohne den hierfür vorgesehenen Freibetrag von 50 m² zu berücksichtigen.

Bei der anzugebenden Nutzfläche aller einer zur Wohneinheit gehörenden Garagen ist in fast allen Fällen der hierfür vorgesehene Freibetrag von 50 m² zu berücksichtigen. So z. B. beim Wohnhaus mit Garage oder dem Tiefgaragenstellplatz, der zur Eigentumswohnung gehört.

In diesen Fällen ist nur die Fläche als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag von 50 m² übersteigt. Ist die Fläche aller Garagen insgesamt z. B. nur 25 m² groß, so ist 0 m² einzutragen. Stellplätze im Freien und Carports müssen generell nicht eingetragen werden.

2. Bei Nebengebäuden Freibetrag von 30 m² prüfen

Nebengebäude, die zu einer Wohneinheit gehören, werden oftmals vollständig erklärt, ohne dass der Freibetrag von 30 m² berücksichtigt wird.

Nebengebäude, die von untergeordneter Bedeutung sind (z. B. Schuppen oder Gartenhaus) und sich in der Nähe des Wohnhauses oder der Wohnung befinden, zu der sie gehören, werden nur angesetzt, soweit die Gebäudefläche größer als 30 m² ist.

Es ist nur die Fläche aller Nebengebäude zusammengekommen als Nutzfläche einzutragen, die den Freibetrag von 30 m² übersteigt. Ist die gesamte Nutzfläche nicht größer als 30 m², so ist 0 m² einzutragen.

3. Bei Wohngebäuden grundsätzlich nur Angabe der Wohnfläche erforderlich

Bürgerinnen und Bürger machen bei Gebäuden, die ausschließlich zu Wohnzwecken dienen, oftmals Angaben zur Nutzfläche, obwohl nur die Wohnfläche anzugeben ist.

Die Berechnung der Wohnfläche eines **ausschließlich zu Wohnzwecken** genutzten Gebäudes richtet sich nach der Wohnflächenverordnung. Danach gehören **Zubehörräume** (wie z. B. Kellerräume, Wasch-

küchen, Heizungsräume) **nicht zur Wohnfläche** und sind damit auch nicht als Wohnfläche zu zählen. Sie sind beim privaten Wohnhaus weder Wohnfläche noch Nutzfläche.

Anders ist es natürlich bei entsprechenden Einliegerwohnungen im Keller. Hier zählt die Fläche dieser Wohnung zur Wohnfläche. In diesen Fällen ist nur die Wohnfläche und keine Nutzfläche anzugeben.

4. Streuobstwiese, Wiesen- und Waldflurstück richtig erklären

Bei Streuobstwiesen, Wiesen- und Waldflurstücken ist besonders zu prüfen, ob sie zur **Grundsteuer A** (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) oder zur **Grundsteuer B** (Grundstücke des Grundvermögens) gehören. Auch Privatleute können unter die Grundsteuer A fallen (z. B. an einen Landwirt verpachtete Wiesen). Für die Grundsteuer A wird weiterhin ein Ertragswert gebildet, sodass die Einordnung im Regelfall günstiger sein dürfte. Die entsprechende Einordnung ist immer anhand des Einzelfalls zu prüfen:

Zu einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft gehören:

- aktive und ruhende Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Weinbau-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe,
- einzelne bzw. mehrere land- und forstwirtschaftliche Flurstücke, die verpachtet, kostenlos überlassen oder ungenutzt sind und
- ehemals land- und forstwirtschaftlich genutzte Hof- und Wirtschaftsgebäude, die nicht anderweitig genutzt werden.

Land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen (mit Ausnahme der Hofstelle) gehören **nicht zu einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft**, wenn

- sie in einem Bebauungsplan als **Bauland** festgesetzt sind, die sofortige Bebauung möglich ist und die Bebauung innerhalb des Plangebiets in benachbarten Bereichen begonnen hat oder schon durchgeführt ist

oder

- zu erwarten ist, dass sie innerhalb von sieben Jahren zu anderen Zwecken, wie z. B. als Bauland, Gewerbeland oder Industrieland genutzt werden.

Sofern die Flächen nicht einem Betrieb der Land- und Forstwirtschaft zugeordnet werden können, unterfallen diese der **Grundsteuer B**. Das **Wohngebäude mit Garten** ist **immer der Grundsteuer B** zuzuordnen.

5. Grundsteuerermäßigungen beachten

Eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl kommt für die Gebäudeflächen eines Grundstücks des Grundvermögens (bebautes Grundstück) insbesondere in Betracht, wenn

- ein Baudenkmal nach Art. 1 Abs. 2 Satz 1 oder Abs. 3 (Ensembleschutz) des Bayerischen Denkmalschutzgesetzes,
- sozialer Wohnungsbau oder
- ein Wohnteil eines aktiven Betriebs der Land- und Forstwirtschaft vorliegt. Die Ermäßigungen sind gesondert zu erklären. Die einzelnen Voraussetzungen sind in der ELSTER-Anleitung zur Anlage Grundstück (BayGrSt 2) bzw. in der Papier-Anleitung zur Anlage Grundsteuerbefreiung/ermäßigung (BayGrSt 4) erläutert. Für die

Bayerisches Rotes Kreuz Blutspenden im März

Auf einen Blick hier die aktuellen Termine im KV Miltenberg-OBGG:

Mittwoch, 08.03.2023 – 63924 KLEINHEUBACH

Kulturzentrum Hofgarten, Friedenstr. 4 A

17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Kleinheubach

Donnerstag, 16.03.2023 – 63906 ERLENBACH/MAIN

Barbarossaschule, Elsenfelder Str. 53

17:00 Uhr – 20:00 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/erlenbachammain

Montag, 20.03.2023 – 63849 LEIDERSBACH

Mehrzweckhalle Hauptstr. 236 c

17:00 Uhr – 20:30 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/leidersbach

Montag, 20.03.2023 – 63939 WÖRTH

Grund- u. Mittelschule – Räume der Mittagsbetreuung, Landstr. 50

17:00 Uhr – 20:30 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Woerth

Donnerstag, 23.03.2023 – 63785 EISENBACH

Sport- u. Kulturhalle, Wiesentalstraße 50

16:30 Uhr – 20:00 Uhr

Bitte Termin reservieren: www.blutspendedienst.com/Eisenbach



Politik und Erlösung im Buch Jesaja
Ein Online-Seminar mit Prof. Dr. Jonathan Magonet, Direktor em. Leo Baeck College London und Rabbi

Letzte Hilfe

Mi. 29.03.2023

Beginn 17.00 Uhr, Ende 21.00 Uhr
Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referenten:

Petra Schwarzhaupt, Harald Krause

Nächste Termine: 28.06./25.10./29.11.

Sehnsuchtsorte

Fr. 19.05.2023, Beginn 18.00 Uhr

bis So. 21.05.2023, Ende 13.00 Uhr

Ein Workshop-Wochenende mit Natur, Bewegung, Klang und Stille

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

Referentinnen: Petra Göpfert, Audrey Lüding

Nähere Informationen und Anmeldung:

www.martinusforum.de

Martinusforum

Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.,

Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg,

Tel. 06021 392100, Fax: 06021 392119,

mail: info@martinusforum.de

„SPRUCH DER WOCHE“

Hebe deinen Blick von der Erde zum Himmel – welch bewundernswürdige Ordnung zeigt sich da!
(Leo Tolstoi)

WIR GRATULIEREN



OT Volkersbrunn

Zum 80. Geburtstag am 07.03.2023

Frau Gisela Schmitt, Im Gründchen 7

BEREITSCHAFTSDIENSTE

❖ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**

❖ **In lebensbedrohlichen Fällen 112**

❖ **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:

Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kasernenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:

von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Sa./So. 04./05. März 2023

Privatdozentin Dr. Dr. Edeltraud Reinhart, Lindenstr. 31, 63785 Obernburg, Tel. 06022/509088

allgemeine Ermäßigung von Wohnflächen in Höhe von 30 % ist hingegen kein gesonderter Antrag notwendig, da dies automatisch von Amts wegen berücksichtigt wird.

Was ist zu tun, wenn in der Grundsteuererklärung ein solcher Fehler gemacht wurde?

Die Betroffenen müssen das zuständige Finanzamt auf den Fehler hinweisen und den korrekten Sachverhalt übermitteln.

Erste Möglichkeit: Noch keinen Bescheid bekommen

a. Falls die Grundsteuererklärung elektronisch über ELSTER abgegeben wurde: Eine Grundsteuererklärung kann über ELSTER korrigiert werden, indem sie einfach nochmals vollständig übermittelt wird. Dazu ist wie folgt vorzugehen: Auf der Seite „Mein ELSTER“ unter dem Punkt „Meine Formulare“ wird unter der Registerkarte „übermittelte Formulare“ die abgegebene Grundsteuererklärung aufgeführt. Über den Punkt „Aktionen“ können die erfolgreich übermittelten Informationen in eine neue Erklärung übernommen, berichtigt und neu eingereicht werden.

b. Falls die Grundsteuererklärung in Papierform eingereicht wurde:

Die Grundsteuer ist einfach erneut in der korrigierten Fassung abzugeben.

Zweite Möglichkeit: Bereits einen Bescheid erhalten

Innerhalb der Einspruchsfrist kann gegen den Bescheid Einspruch mit Hinweis auf den Fehler eingelegt werden (z. B. elektronisch mittels ELSTER oder in Papierform). Sind aus Sicht des Steuerpflichtigen mehrere Bescheide falsch (z. B. Bescheide über die Grundsteueräquivalenzbeträge und den Grundsteuermessbetrag), wären **gegen alle** Bescheide jeweils **eigene Rechtsbehelfe** einzulegen. Weitere Informationen – insbesondere innerhalb welcher Frist ein Rechtsbehelf eingelegt und an welche Behörde er gerichtet werden muss – sind der

in den Bescheiden enthaltenen Rechtsbehelfsbelehrung zu entnehmen.

Wird der Fehler **nach Ablauf** der Rechtsbehelfsfrist an das zuständige Finanzamt übermittelt, werden die Bescheide – sofern eine Korrektur verfahrensrechtlich nicht mehr möglich ist – grundsätzlich zumindest für die Zukunft angepasst. **Wird der Fehler auf diese Weise vor dem 1. Januar 2025 richtiggestellt, haben ursprünglich fehlerbehaftete Angaben im Ergebnis keine Auswirkung auf die zu zahlende Grundsteuer.**



www.martinushaus.de/www.martinusforum.de

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Wer innehält, hält das Innere

Di. 07.03.2023

Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr

Einführung und Einübung in die Kontemplation

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach

Referentin: Petra Speth

Weitere Termine: 11.04./02.05./20.06./04.07.

ErlebniSTanz

12 Abende ab Mi. 08.03.2023

Beginn 19.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr

Gesundheit fördern durch ganzheitliche Aktivierung

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referentin: Christiane Mauder

Basenfasten-Detox-Tage

5 Abende ab Do. 09.03.2023

Beginn 18.00 Uhr, Ende 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Martinushaus Aschaffenburg

Referentin: Liane Engelmann

„Gott rettet“

Sa. 18.03.2023

Beginn 09.00 Uhr, Ende 20.30 Uhr

Tierärzte:

An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werk-tages

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

Achtung Hühnerhalter!

Hühnerimpfstoffabgabetermin am Freitag, 03.03.2023 ab 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Frau Anette Koll, prakt. Tierärztin, Hauptstr. 99, 63843 Niedernberg.

Voranzeige:

Abgabe von Impfstoff zur Wasservakzinierung am Freitag, 17.03.2023, von 15:00 bis 17:00 Uhr bei Tierarztpraxis Gräf, Marienstr. 31, 63820 Elsenfeld.

Die Anwendung muss innerhalb von 2 Stunden erfolgen!

Es ist erforderlich die Tiere schon vorher mehrere Stunden dursten zu lassen.

Apotheken:

von morgens 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgenden Tages

Samstag, 04. März 2023

Markt-Apotheke, Hauptstr. 71, 63933 Mönchberg, Tel. 09374/99927 und Sebastian-Apotheke, Balduinistr. 4, 63762 Großosth.-Wenigumstadt, Tel. 06026/4883

Sonntag, 05. März 2023

Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel. 06022/22744

Montag, 06. März 2023

Apotheke am Markt, Breite Str. 6, 63762 Großostheim, Tel. 06026/4915

Dienstag, 07. März 2023

Linden-Apotheke, Lindenstr. 29, 63906 Erlenbach, Tel. 09372/8228

Mittwoch, 08. März 2023

Römer-Apotheke, 63785 Obernburg, Römerstr. 43, Tel. 06022/4500

Donnerstag, 09. März 2023

Eichen-Apotheke, 63785 Obernburg-Eisenbach, Eichenweg 1, Tel. 06022/5700

Freitag, 10. März 2023

Mömlingtal-Apotheke, 63853 Mömlingen, Hauptstr. 24, Tel. 06022/681857

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

Kindergarten St. Barbara

OT Ebersbach, Ebersbacher Str. 41, Tel. 06028/1589
 kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes
 OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552
 kiga-leidersbach@gmx.de
Kindergarten St. Laurentius
 OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207
 kiga-rossbach@web.de
Kinderkrippe Hosenmatz
 OT Leidersbach, Waldweg 3, Tel. 06028/9930906
 info@kinderkrippe-hosenmatz.de
Evang. Kindergarten "Villa Kunterbunt"
 Am Rücker Berg 1, 63839 Kleinwallstadt-Hofstetten, Telefon: 06022.25102, E-Mail: kiga.kunterbunt.hofstetten@elkb.de

Kindergarten St. Laurentius

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die JHV des Kindergartenvereins St. Laurentius Roßbach e.V. findet am **Montag, 06.03.2023 um 19:30 Uhr** im Turnraum statt.



Tagesordnungspunkte:

- TOP 01: Begrüßung durch den 1. Vorstand
 - TOP 02: Bericht der Kassiererin
 - TOP 03: Bericht/ Entlastung der Kassensprüfer
 - TOP 04: Bericht der Schriftführerin
 - TOP 05: Bericht des 1. Vorstandes
 - TOP 06: Entlastung der Vorstandschaft
 - TOP 07: Bericht der Kindergartenleitung
 - TOP 08: Wünsche und Anträge
- gez.: Gottfried Köhler, 1. Vorstand

Kindergarten St. Johannes, Leidersbach

Einfach auch mal dankbar sein...für Gesundheit, für Menschen die uns lieben, für die vielen Dinge, die uns als selbstverständlich erscheinen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besuchern und Gönnern, die uns während der Faschingszeit in irgendeiner Form unterstützt haben. Besonders erwähnen möchten wir den Elternbeirat, der nach 2 Jahren Feier-Pause engagiert und motiviert Ideen umsetzt und auch „Neues“ ausprobiert, wie Adventsmarkt oder Kinderfasching. Aber auch ein Dankeschön an alle Eltern, die sich immer wieder zu Diensten einteilen und den Elternbeirat zuverlässig unterstützen. Danke an die Dance Girls des RFV für ihren Auftritt am Kinderfasching. Auch der Faschingsumzug war für die Kinder ein tolles Erlebnis. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Bewohnern und Narren, die sich das Ereignis angeschaut haben und Süßigkeiten oder Überraschungen bereithielten, u. a. bei Getränke Pawlik, Bäckerei Burger, Raiba, Sparkasse, Metzgerei Fries und dem Rathausteam. Nun beginnt auch im FantasieReich die Fastenzeit und das Warten auf den Frühling und die ersten warmen Sonnenstrahlen. Euer Kindergarten team mit Vorstandschaft

SCHULNACHRICHTEN

Grund- und Mittelschule Leidersbach



OT Leidersbach, Staudenweg 31, Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 06. – 09. März 2023

- Montag:**
 Curryreis mit fruchtiger Soße und Salat
 Putensteak in Ananas-Curry-Soße mit Reis und Salat
 -Obst der Saison-
- Dienstag:**
 Nudel in Kräuter-Sahne-Soße mit grünem Salat
 Lachsnudel mit grünem Salat
 -Fruchtquark-

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister	
Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister	
Andreas Hein	0173 / 9162707
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
NotrufAMME Abwasserentsorgung	0160/96314441
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
Mittagsbetreuung Schule	06028 / 995531
Bücherei	06028 / 974122
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach:	
1. Kdt. Thomas Seitz	06028 / 2180939
Feuerwehr OT Leidersbach:	
1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach:	
1. Kdt. Markus Pfeifer	0171/3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn:	
1. Kdt. Anton Elbert	06092 / 6830
Notruf Polizei	110
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte	
Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt	
Dr. med. dent. Olaf Doebert, Hauptstr. 109, Zahnarzt	06028/5533
Seniorenkreise – Ansprechpartner	
Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Lore Hefter	06028 / 4564
Nachbarschaftshilfe:	
Mobil-Nr.	0151/53718910
oder	
Heidelinde Burkholz	06028 / 99 97 902
Doris Berberich	06028 / 99 67 77
Strom:	
bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/2800355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center	
Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige	
Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales	
www.seniorenberatung-mil.de	
www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Mittwoch:

Kartoffelsuppe und Vollkornbaguette
Kartoffelsuppe mit Würstchen und Vollkornbaguette
-Schokopudding-

Donnerstag:

Germknödel mit Vanillesoße
Hähnchenbrust in Rahmsoße mit Spätzle und Salat
-Mango-Joghurt-Mousse-

GEMEINDEBÜCHEREI



Öffnungszeiten

OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine Welt Kiosk geöffnet)

Kabarettistische Lesung

Donnerstag, 27. April 2023 um 19.30 Uhr
im Pfarrheim Roßbach
SUSANNE HASENSTAB & EMIL EMAILLE
„Alltagsdramen“

Neue, absurd komische Minidramen aus dem Kosmos des Gebabbels...
Nach „Morgen ist Gelber Sack!“ und „Warum ist die Katze so dick?“ präsentieren Susanne Hasenstab und Emil Emaille nun ihr drittes abendfüllendes Programm: „Alltagsdramen“.

Das Publikum trifft unter anderem auf einen Spezialisten für endlos mäandernde Monologe: Wer dem fitten Rentner beim Spazierengehen begegnet, ergreift möglichst die Flucht, bevor dieser seinen berühmten Eröffnungssatz: „Ich will dich nett uffhalte!“ aussprechen kann. Außerdem kommt eine Indien-Reisende zu Wort und erläutert, warum man bei einer Busreise durch Indien unbedingt „Deluxe“ buchen muss, nicht „Classic“. Keinesfalls „Classic“!

Dass man sich minutenlang bestens unterhalten kann, ohne eine einzige Information auszutauschen, beweist das „Patientengespräch“ zwischen zwei Männern im Allgemeinarzt-Wartezimmer..... Ferner belauscht das Publikum Eheleute, die nach absolvierter Kreuzfahrt von den Freuden der Landgangsverweigerung berichten („Mir bleibe drin. Mir gehn net mehr raus.“), zwei Herren mit einem Altglasproblem sowie die Teenies Anastasia-Cheyenne und Romina, die in Pandemiezeiten, ganz gegen ihre Natur, zum Wandern gezwungen werden.

Kartenvorverkauf:

Ritas Lädchen und Gemeinde Leidersbach
10,00 €, Abendkasse: 12,00 €
Veranstalter: Bücherei Leidersbach und Pfarrgemeindeteam Roßbach

Lesetipps – Kinder:

Blanck, Ulf, Pfeiffer Boris

Die Drei ??? Kids, Der unsichtbare Dieb

Ein spannender „Die drei ??? Kids“-Fall ab Klassenstufe 2. Leicht lesbar durch Fibelschrift und viele Illustrationen. Mit einem Rätsel nach jedem Kapitel.

Justus, Peter und Bob sind beste Freunde und Detektive! Zusammen haben die drei ??? schon viele knifflige Fälle gelöst. Ein Dieb will ein wertvolles Gemälde aus dem Rathaus stehlen. Die drei ??? Kids müssen das unbedingt verhindern. Lesen lernen ist

schwer? Nicht mit dieser spannenden Geschichte, die auch Leseanfänger ab Klassenstufe 2 leicht bewältigen können. Illustrationen und ein Leserätsel am Ende jedes Kapitels machen den Band abwechslungsreich, sorgen für Erfolgserlebnisse und erhöhen die Lese-Motivation. So macht der Einstieg ins selbstständige Bücherlesen einfach Spaß.

Lesetipps – Erwachsene:

Allende, Isabel: **Violeta – Ein aufregendes Frauenleben im Chile des 20. Jh.**

Geboren 1920 im Jahr der Grippepandemie, gestorben 2020 im Jahr der Coronapandemie, dazwischen ein Jahrhundert aufregendes, abenteuerliches Leben mit vielen Höhen und Tiefen; so könnte man die von ihr selbst aufgeschriebenen Erinnerungen der Protagonistin Violeta für ihren Enkel und damit den Inhalt des neuesten Romans der bekannten Autorin zusammenfassen. Als einziges Mädchen unter fünf Brüdern wächst Violeta auf im verfallenden ehemals herrschaftlichen Familiensitz der del Valles in der Hauptstadt, den der Großvater (nebst Vermögen) erbt, aber verlor, „weil er zu viele Kinder bekam und redlich war“. Die Spanische Grippe überlebt, die dubiosen Geldgeschäfte des Vaters in der Weltwirtschaftskrise dann nicht mehr, flieht die Familie nach dessen Selbstmord vor Schande und Gläubigern in den dünn besiedelten armen Süden, wo Violeta Kindheit und Jugend in grandioser Natur unter Siedlern und Indigenen verbringt und neben hausfraulichen und handwerklichen Fähigkeiten ein freies, selbstbestimm-

tes Leben lernt. Eine langweilige Ehe, leidenschaftliche Affären, wirtschaftliche Erfolge und Niederlagen, Glückseligkeit. Schicksalsschläge und Tragödien, all das durchlebt Violeta vor dem Hintergrund politischer Umbrüche, Krieg, Putsch und einem Polizeistaat, der auch bei Familie und Freunden seine Opfer fordert.

**VERANSTALTUNGS-
KALENDER**

4./5.3. und 11./12.3. Hutzelgrundtheater:
„Der Paul in der Krise“ MZH

JUGEND-NEWS

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Montag und Donnerstag
von 16:00 – 19:00 Uhr
Ansprechpartnerin: Birgit Lang
Dipl.-Soz.-Päd. (FH), Tel. 0176/95571130

SENIOREN-NACHRICHTEN

**Herzliche Einladung zum
Seniorenachmittag**

am **Donnerstag, 09. März 2023**
um **14:00 Uhr** im **Pfarrheim Roßbach**.
Thema: **Der Hospizverein stellt sich vor.**



Einwilligung in die Weitergabe von personenbezogenen Daten

Hiermit willige ich / willigen wir ein, dass

bitte ankreuzen

1. **anlässlich meiner Geburtstagsjubiläen / unserer Ehejubiläen**

Vornamen, Familienname, Anschrift, Datum und Art meines / unseres Jubiläums zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

2. **anlässlich der Geburt unseres Kindes** _____

(Name des Kindes)

Vornamen, Familienname, Geburtsdatum, Geburtsort des Kindes und Vornamen, Familienname und Anschrift der Eltern zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

3. **anlässlich unserer Eheschließung**

Vornamen, Familiennamen, Geburtsname, Anschrift, Tag und Ort der Eheschließung zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

4. **anlässlich des Sterbefalls von** _____

Vornamen, Familienname, Anschrift, Sterbetag und Sterbeort der verstorbenen Person zur Veröffentlichung an folgende Stellen weitergegeben werden:

gemeindliches Amtsblatt *)

**) : Hier muss auch mit einer Veröffentlichung im Internet gerechnet werden.*

Angaben zu meiner / unserer Person:

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Hinweise:

Bei einer Veröffentlichung im Internet seitens des Datenempfängers können die personenbezogenen Daten weltweit abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern oder zu anderen Zwecken verwenden.

Mir / uns ist bekannt, dass die Daten nach Veröffentlichung in der Presse auch für Werbung, Meinungsforschung usw. Verwendung und in Dateien von Firmen, Instituten usw. Aufnahme finden können.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile. Ich gebe / Wir geben hiermit meine / unsere ausdrückliche Einwilligung im Sinne des Art. 2 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i.V.m Art. 6 Abs. 1 Buchst. a, Art. 7 EU Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO 2016/679).

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich mit Wirkung für die Zukunft widerruflich.

(Ort, Datum)

Unterschrift aller Betroffenen

(Bei Minderjährigen: Unterschrift beider Sorgeberechtigten)

(Bei Sterbefall: Unterschrift eines Angehörigen)

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

Gottesdienste im Grund	Samstag 04.03.23	Sonntag 05.03.23 2. Fasten- sonntag	Montag 06.03.23	Dienstag 07.03.23	Mittwoch 08.03.23	Donnerstag 09.03.23	Freitag 10.03.23	Samstag 11.03.23	Sonntag 12.03.23 2. Fasten- sonntag
Leidersbach		10:00 Messfeier Pfr. Geiger				19:00 Messfeier Pfr. Schüssler		11:00 Tauffeier Pfr. Wissel	10:00 Wort-Gottes- Feier A. Büttner 17:00 Fastenandacht S. Hörst/ U. Aulbach
Ebersbach		9:00 Messfeier Pfr. Schüssler					19:00 Messfeier Pfr. Geiger		10:00 Messfeier Pfr. Geiger
Roßbach	18:00 Vorabend- messe Pfr. Wissel	14:00 Rosenkranz			19:00 Messfeier Pfr. Wissel			8:00 Vorabend- messe/ Blaskapelle Edelweiß Roßbach Pfr. Wissel	14:00 Rosenkranz
Volkersbrunn		9:00 Messfeier Pfr. Wissel		18:30 Aussetzung 19:00 Messfeier Pfr. Wissel				18:00 Konzert- gottes- dienst/Sing- gruppe Pfr. Schüssler	

Liebe Mitchristen!

Nach drei Jahren konnte mal wieder ein Rosenmontagsball in Ebersbach gefeiert werden. Danke dem jungen Team, dass den Rosenmontagsball vorbereitet hat und den zahlreichen Besuchern, besonders auch den vielen jüngeren. Im letzten Beitrag der Heilsarmee am Rosenmontagsball ging es um die Sternsinger und um das Verbot des Schminkens seitens der Diözese. In Ebersbach wurden sie geschminkt. Als Schlusspointe hat die Heilsarmee dann gesungen. „Es wäre doch nicht schön, wenn kein schwarzer König zum Jesuskind kommen dürfte.“ Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang heißt es im dritten Hochgebet – überall in der Welt – wird das Lob Gottes dargebracht. Von Freitag, 17. bis zum Samstag, 18. März wird dies in der Kirche Volkersbrunn sogar 24 Stunden dargebracht. Wer sich daran beteiligen will, kann sich beim Pfarramt oder bei Familie Langguth anmelden. Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und dienstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und freitags von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr.
Telefon 06028/1595, Fax 994280, E-Mail pfarre.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Homepage: www.Maria-im-Grund.de

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am Freitag, dem 03.03.2023 um

19.00 Uhr in die St. Rochus-Kirche Volkersbrunn. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan den Gottesdienst erstellt. Er steht unter dem Leitgedanken: Glaube bewegt. Anschließend ist Möglichkeit zur Begegnung bei Tee und Gebäck.

Aufruf des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz zur Sonderkollekte für die Opfer der Erdbeben in der Türkei und in Syrien

Liebe Schwestern und Brüder, die zurückliegenden Jahre sind für uns alle eine Zeit der Belastung gewesen. Die Einschränkungen angesichts der Corona-Pandemie und die Folgen des Kriegs in der Ukraine, der auch mit der Ankunft hunderttausender Flüchtlinge in Deutschland einherging, haben uns gefordert und herausgefordert. Aber ich höre immer wieder: Viele haben nicht nur die Last der Krisenzeit empfunden, sondern auch neu gespürt, wie notwendig und bereichernd das solidarische Mit-einander ist. Diese Erfahrung macht den deutschen Bischöfen Mut, Sie erneut um Ihre Unterstützung zu bitten. Am 2. Fastensonntag, dem 5. März 2023, wird in allen Gottesdiensten eine Sonderkollekte für die Opfer der Erdbeben in der Türkei und in Syrien abgehalten. Die Zahl der Toten, die diese schreckliche Naturkatastrophe gefordert hat, liegt inzwischen bei fast 50.000 – und sie steigt weiter. Unzählige sind verletzt worden oder haben ihre Häuser und all ihr Hab und Gut verloren. Die Zerstörungen machen fassungslos. Doch es gibt auch Gutes zu berichten:

Die internationale Hilfe, die bereits geleistet wurde, ist beachtlich und beginnt Wirkung zu zeigen. Die katholischen Werke aus Deutschland – allen voran Caritas international – sind Teil dieser gewaltigen Anstrengung.

Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie um Ihr Gebet: für die Verstorbenen und alle, die einen geliebten Menschen verloren haben; für die körperlich Verwundeten und die Traumatisierten; für diejenigen, die angesichts der Situation nicht mehr ein noch aus wissen – und auch für die Helferinnen und Helfer, die Risiken eingehen, um anderen zur Seite zu stehen. Wir bitten Sie auch um eine großzügige Spende bei der Sonderkollekte.

Zeigen wir einmal mehr, dass Solidarität eine Tugend der Christen ist!

Bonn, den 24. Februar 2023
Bischof Dr. Georg Bätzing

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, 09.03.2023 um 14:00 Uhr im Pfarrheim Roßbach. Thema: Vorstellung des Hospizvereins.

Konzertgottesdienst am Samstag, 11. März 2023 um 18 Uhr in der St. Rochus-Kirche Volkersbrunn. Der Gottesdienst wird von der Singgruppe Roßbach gestaltet und steht unter dem Leitgedanken: „Angst überwinden“. Alle sind herzlich eingeladen nach dem Gottesdienst sitzen zu bleiben und weitere Lieder zu genießen.

„Frühjahrstreffen der Schönstatt-Bewegung für den Bezirk Spessart“ mit Sr. Renata am Mittwoch, den 15. März 2023 um 14 Uhr in Dammbach (Wintersbach). Herzliche Einladung an alle Frauen und Mütter die sich in unserem Kreis wohlfühlen und sich von Sr. Renata wieder neu für den Glauben begeistern lassen wollen“.

Frühjahrssammlung der Caritas im Bistum Würzburg vom 6. – 12. März 2023! In den nächsten Tagen finden Sie wieder einen Spendenaufwurf der Caritas in Ihrem Briefkasten. Die Spendenaktion steht in diesem